

Informationsveranstaltungen zum Ausbau des Wasserstoffkernnetzes in der Region

Als Teil des **Programms Flow – making hydrogen happen** plant die GASCADE Gastransport GmbH (GASCADE) eine Wasserstoffleitung (HYLU) nebst Wasserstoffdruckregel- und Messanlage als Bestandteil des am 22.10.2024 genehmigten Wasserstoffkernnetzes (ID KLN013-01). Die HYLÜ ist eine wesentliche Voraussetzung für den geplanten Wasserstoffhochlauf in den Bundesländern Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Ferner plant GASCADE in Lampertheim eine Gasdruckregel- und Messanlage für die weiterhin notwendige Erdgasversorgung gemäß dem Netzentwicklungsplan (NEP) Gas 2022-2032 der Bundesnetzagentur.

Um die Bevölkerung frühzeitig und transparent über die Projekte zu informieren, finden Ende August 2026 zwei Informationsveranstaltungen in Lampertheim und Frankenthal statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben dort die Möglichkeit, sich über die Wasserstoffleitung, die zwei geplanten Gasdruckregel- und Messanlagen in Lampertheim sowie den aktuellen Planungsstand und die nächsten Schritte zu informieren. Fragen können alle Teilnehmenden in direkten Gesprächen an die Projektverantwortlichen richten.

Termine und Veranstaltungsorte der Informationsveranstaltungen – jeweils von 17:00-20:00 Uhr:

- Mittwoch, 26.08.2026 – Siedlerhalle, Am Brünnele 22, 68623 Lampertheim
- Donnerstag, 27.08.2026 – Gleis 4, Eisenbahnstr. 82, 67227 Frankenthal

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, jederzeit vorbeizukommen und sich an unseren Informationstafeln zu informieren. Unsere Expertinnen und Experten freuen sich, alle offenen Fragen zu klären.

Vorhabenträgerin

GASCADE Gastransport GmbH mit Sitz in Kassel betreibt mit rund 4.200 Kilometern eines der größten Fernleitungsnetze Deutschlands und steht für zuverlässige und leistungsstarke Transportlösungen für Erdgas und Wasserstoff. Über ihr Pipeline-System verbindet GASCADE zentrale Energieflüsse im Herzen Europas und fungiert als internationale Drehscheibe – mit direkter Anbindung an zahlreiche Nachbarländer.

GASCADE hat bereits 400 Kilometer ihres Netzes auf Wasserstoff umgestellt. Mit einem klaren Fokus auf Dekarbonisierung und Versorgungssicherheit engagiert sich der Wasserstoff-Netzbetreiber in zentralen Wasserstoff-Projekten, um die Importkorridore der Nord- und Ostsee zu erschließen und die Versorgung Europas mit Wasserstoff sicherzustellen.